



**Protokoll der Generalversammlung der 30. Tagung
der Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12
vom Samstag, 3. Mai 2025 in Ennetbürgen, MZA**

Vorstand: Franz Niederberger, Präsident
Armin Murer, Vizepräsident
Peter Schaad, Kassier
Franz Gut, Beisitzer
Ernst Minder, Sekretär

Traktanden:

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
 - Grusswort von Gemeindepräsident Mario Röthlisberger, Ennetbürgen
 - Ansprache von alt Bundesrat Adolf Ogi
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren
4. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2025 - 2027
5. Wahlen
 - a) des Vorstandes (4 amtierende und ein neues Mitglied)
 - b) des Präsidenten
 - c) der Rechnungsrevisoren
6. Festlegung des nächsten Tagungsortes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident Franz Niederberger begrüsst die anwesenden Kameraden und Ehrengäste zur 30. Tagung der Nidwaldner Militärvereinigung Füs Bat 47 und Geb S Bat 12 in Ennetbürgen.

Am 14. Oktober 1928 hat die konstituierende Sitzung unserer Militärvereinigung im Theatersaal Buochs stattgefunden. Heute sind über 300 Kameraden und Gäste hier in Ennetbürgen versammelt. Durch eure Anwesenheit wird die Kameradschaft bekundet. Präsident dankt für den grossen Aufmarsch.

Der älteste Kamerad unter uns ist Walter Niederberger, wohnhaft in Wolfenschiessen, mit Jahrgang 1930. Das jüngste anwesende Mitglied ist mit Jahrgang 1968 Kurt Zimmermann.

Aus weiter Ferne, nämlich aus den USA, ist Grenadier-Wachtmeister Dölf Herger angereist.

Unser OK-Chef Kurt Odermatt sowie der Vorstand haben alles unternommen, um die heutige Tagung in Ennetbürgen perfekt zu organisieren. Sogar das Wetter stimmt.

Bevor die Behandlung der Traktanden erfolgt richtet der Gemeindepräsident von Ennetbürgen, Mario Röthlisberger, ein Grusswort an die Versammlung. Er heisst alle Anwesenden in Ennetbürgen willkommen. Ennetbürgen stehe in jeder Beziehung «uf de Sunnäsitä» mit einem grossen Wachstum, sowohl in Bezug auf Anzahl Einwohner, Bautätigkeit und Steuern. Probleme gebe es mit dem Verkehr. Die Gemeinde habe daher ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben. Ennetbürgen habe aber auch gute Vereine und eine grosse Tradition. Bald könne die Gemeinde das 175 jährige Bestehen feiern. In Ennetbürgen bestehe aber auch eine grosse Verbundenheit zur Armee und mit dem Flugplatz. Mario Röthlisberger dankt für die Einladung und wünscht eine erfolgreiche Tagung.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an alt Bundesrat Adolf Ogi, dessen Ansprache den Titel «so wa(h)r es» trägt.

Adolf Ogi dankt für die Einladung zur heutigen Tagung. Er dankt allen, dass die Tradition und die Verbundenheit zur Schweiz und zu unserer Armee hier so hochgehalten wird. In seiner politischen Tätigkeit habe Solidarität und Minderheitenschutz immer im Vordergrund gestanden. Der «Spirit of Switzerland» sei von zentraler Bedeutung. Er erzählt einige Anekdoten aus seiner Zeit als Bundesrat. Wenn man in einem solchen Amt sei, seien die vier 4 M (nämlich: man muss Menschen mögen) sehr wichtig. Er habe immer nach 4 Grundsätzen gehandelt:

1. Mensch: Der Mensch stehe immer Vordergrund.
2. Auftrag: Der Auftrag muss immer definiert werden und klar sein.
3. Führung: Dann sei es aber auch wichtig zu führen. Und als Vorbild voranzugehen.
4. Kommunikation: Es müsse klar nach innen und aussen kommuniziert werden.

Zum Schluss erklärt er den Unterschied zwischen Intelligenz und Weisheit und wünscht allen Anwesenden gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Die patriotische Ansprache wird mit grossem Applaus quittiert.

Im Anschluss beantragt unser Kassier, alt Bundesrat zu unserem Ehrenmitglied zu erküren. Dieser Antrag wird einstimmig gutgeheissen und mit grossem Applaus quittiert. Der Präsident übergibt Adolf Ogi ein Nidwaldner Bratchäsli und eine Flasche Wein.

Dann begrüsst der Präsident die Ehrengäste. Es sind dies:

1. Alt Bundesrat Adolf Ogi
2. Alt Bundesrat Samuel Schmid
3. Ständerat NW Hans Wicki, Schützenwölfer
4. Nationalrätin NW Regina Durrer-Knobel
5. Landammann NW Res Schmid, Regierungsrat
6. Landratspräsident NW Toni Niederberger
7. Gemeindepräsident Mario Röthlisberger, Ennetbürgen
8. Diakon Elmar Rotzer, Gemeindeleiter, Ennetbürgen
9. Divisionär Daniel Keller, Chef Armeestab
10. Verteidigungsattaché Oberstlt i Gst Olaf Niederberger, Ukraine+Moldavien – ex 48er
11. Polizeikommandant Stephan Grieder, Kapo NW
12. Kreiskommandant Ronald Rickenbacher, Amt für Militär + Bevölkerungsschutz
13. Abteilungsleiter Waffenplatzbetriebe Theo Kuchler, Amt für Militär + Bevölkerungsschutz
14. Dr. phil – alt Kollegi Rektor Carl Bossard, Historiker – ex 48er
15. Daniel Blank, Präsident der OG Nidwalden
16. Kurt Neiger, Präsident der OG Obwalden
17. Manfred Schneider, Vize-Präsident des UOV-Nidwaldens
18. Peter Rohrer, Ehrenmitglied UOV OW
19. Walter Röthlin, Kp Kdt aD IV/47
20. Edi Engelberger, Obmann Kader Schützenkompanie III/47
21. Paul Scheuber, Vorstand + Fähnrich Militärvereinigung Geb S Kp II/108
22. Paul Matter, Präsident Artillerieverein NW + Engelberg
23. Herbert Haas, Ehrenpräsident GMMU Militärfahrer Unterwalden
24. Ferdinand Zumbühl, Präsident Mitrailleure-Vereinigung OW+NW
25. Martin Sax, Profifotograf

Kassier Peter Schaad hat verschiedene Gedichte über unsere Einheit an die Leinwand projiziert. Es sind dies ein Gedicht zum Jubiläum 25 Jahre Geb S Bat 12 vom Jahre 1987, das von Josef von Matt verfasst wurde. Zudem das Gedicht «Schützenlos» von Oberst i Gst Darius Weber. Ebenso ein Gedicht von Rep Of Peter Zengaffinen der heute ebenfalls unter uns weilt. (sh. Anhang)

Im Weiteren wird bekannt gegeben, dass Hermann Wyss ebenfalls ein Gedicht zum heutigen Tag verfasst hat. Nachdem sich Hermann Wyss leider für heute entschuldigen musste, wird dieses von unserem alt Präsidenten Edy Clavadetscher in würdiger Form vorgetragen. (Gedicht sh. im Anhang).

Der Präsident gibt auch bekannt, dass sich über 50 Kameraden für die heutige Tagung entschuldigen mussten,

Die Einladung zur Tagung wurde termingerecht verschickt, es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen und die Diskussion zur Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktandenliste ist somit genehmigt.

Das von Ernst Mindert erstellte Protokoll der 29. Generalversammlung der NWMV wurde vom Vorstand genehmigt und verdankt. Es wird gemäss den Statuten der GV nicht mehr vorgelegt.

Das heutige Protokoll wird vom Sekretär Ernst Minder geführt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden auf Vorschlag von Kassier Peter Schaad gewählt: Block links: Roby Waser, Wolfenschiessen (inkl. Vorstandstisch), Block Mitte: Paul Keiser + Gody Niederberger, Fähnriche, und Block rechts: Maurus Adam, Hergiswil.

3. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren

Der Kassier Peter Schaad hat mit Fotos aus der Geschichte des Geb S Bat 12 bereits vor Beginn der Versammlung stimmungsvoll in den geschäftlichen Teil der GV eingeführt.

Erfolgsrechnung und Vermögen vom 01.04.2022 bis 31.03.2025

Aufwand total	Fr. 21'934.50
Ertrag	Fr. 22'329.30
Mehrertrag	Fr. 394.80

Vermögen am 01.04.2022	Fr. 16'881.20
Vermögen am 31.03.2025	Fr. 17'276.00
Vermögensvermehrung in der Rechnungsperiode	Fr. 394.80

Der Kassier erwähnt, dass beiden Revisoren Hermann Zwysig und Koni Niederberger die Rechnung bis zum 31.03.2025 geprüft haben. Alle Belege sind vollständig, die Rechnungsbeträge ausgewiesen und die Rechnung korrekt geführt. Der Revisorenbericht liegt vor.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt dem Kassier und den Rechnungsrevisoren Hermann Zwysig und Koni Niederberger für die geleistete Arbeit.

4. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2025-2028

Kassier Peter Schaad informiert über den Mitgliederbestand. Dieser sieht wie folgt aus.

Mitgliederbestand	2022	650
Verstorbene		56
Austritte		2
Neueintritte		58
Ehrenmitglied aBR Adolf Ogi		1
Mitgliederbestand	Heute	651

Um die Versammlung ein wenig aufzulockern, stellt der Kassier einige Fragen an die Tagungsteilnehmer.

1. Frage

Wie viele Kameraden sind hier anwesend, die noch im Füs Bat 47 Dienst geleistet haben.

Es melden sich 15 Kameraden.

2. Frage

Wie viele Kameraden sind hier anwesend, die noch in der Geb S Kp II/108 Dienst geleistet haben.

Es melden sich 4 Kameraden

3. Frage

Wie viele Kameraden sind hier anwesend, die am Umschulungskurs (Karabiner/Sturmgewehr) in Stans teilgenommen haben.

Es melden sich 11 Kameraden

Im Anschluss an diese Umfragen, macht der Kassier der Tagung beliebt den Mitgliederbeitrag wie bisher auf Fr. 20.— zu belassen.

Der Antrag auf Beibehaltung des Mitgliederbeitrages wird einstimmig genehmigt. Der Beitrag gilt für die Jahre 2025 - 2027.

Unter diesem Traktandum erwähnt der Kassier, dass der neue Bundesanwalt Stefan Blättler, der in Buochs aufgewachsen ist, auch Mitglied unserer Vereinigung ist. Er musste sich aber leider für heute entschuldigen und hofft, das nächste Mal Dabeisein zu können.

Kassier Peter Schaad hätte gerne gehabt, wenn der Bundesanwalt an dieser Stelle ein Kurzreferat zur organisierten Kriminalität gegeben hätte. Da dieser nicht anwesend sein kann, hat sich der Nidwaldner Polizeikommandant in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, dies zu machen.

Stephan Grieder, Kommandant der Kantonspolizei Nidwalden, dankt für die Einladung zur heutigen Sitzung. In einem kurzen Referat nimmt er die Frage: Was ist organisierte Kriminalität? Er weist darauf hin, dass es in der Schweiz auch organisierte Kriminalität gibt. Diese Organisationen arbeiten hochprofessionell, seien auch sehr gut vernetzt und würden sich in Wirtschaft und Gesellschaft festsetzen. Für die Polizei sei diesbezüglich ein guter Datenaustausch notwendig. Es sei aber diesbezüglich einfacher mit z. B. Lettland zu kommunizieren als mit dem Kanton OW. Er stellt abschliessend fest, dass Sicherheit kein Zustand, sondern ein permanenter Auftrag sei.

Der Präsident verdankt diese Worte.

5. Wahlen

a) des Vorstandes

Franz Gut	1950	Stans	Beisitzer	seit 2003
Peter Schaad	1950	Büren	Kassier	seit 2015
Ernst Minder	1945	Hergiswil	Sekretär	seit 2018
Armin Murer	1955	Beckenried	Vizepräsident	seit 2022

Die vier Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

b) eines neuen Mitglieds in den Vorstand

Im Auftrage des Vorstandes schlägt Vizepräsident Armin Murer als neues Vorstandsmitglied Maurus Adam, 1954, Hergiswil, vor. Es werden einige Fotos von Maurus Adam an die Leinwand projiziert, die den beruflichen, politischen und den militärischen Werdegang aufzeigen.

Der Präsident stellt diese Nomination zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Dann erfolgt die Abstimmung. Maurus Adam, Hergiswil, wird einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

c) Präsidenten

Nach rund 10 jähriger Tätigkeit im Vorstand und als Präsident kandidiert Franz Niederberger nicht mehr für eine Wiederwahl. Vizepräsident Armin Murer würdigt die Verdienste von Präsident Franz Niederberger und dankt ihm für erfolgreiche Tätigkeit für unsere Vereinigung. Es wird ihm als Dank ein Couvert mit einem Gutschein überreicht.

Im Auftrage des Vorstandes schlägt Kassier Peter Schaad als neuen Präsidenten Armin Murer, Beckenried, vor. Es werden einige Fotos von Armin Murer an die Leinwand projiziert, die den beruflichen, politischen und militärischen Werdegang aufzeigen.

Armin Murer, Beckenried, wird mit grossem Applaus als Präsident gewählt. Es wird ihm Glück gewünscht.

d) der Rechnungsrevisoren

Es liegen keine Demissionen vor.

Der Präsident dankt beiden für ihre Arbeit in den Diensten unserer Vereinigung. Hermann Zwysig und Kony Niederberger werden mit Applaus wieder gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass der Vorstand auch in Zukunft am System der Ortsvertreter festhalten wird. Dies bietet uns Gewähr, dass die Namen dem Verstorbenen sowie allfällige Adressänderungen gemeldet werden. Für das gute funktionieren unserer Vereinigung sei dies wichtig.

Der Kassier gibt bekannt, dass folgende Ortsvertreter tatkräftig mitwirken:

Rolf Amstad, Beckenried (neu für Adolf Käslin)
 Werner Christen, Buochs (neu für Erwin Infanger)
 Peter Würsch, Emmetten
 Kurt Odermatt, Ennetbürgen
 Hampy Barmettler, Ennetmoos
 Ueli Mathis, Dallenwil
 Ernst Minder, Hergiswil
 Ephrem Durrer, Oberdorf
 Josef Näpflin, Stans
 Paul Dönni, Stansstad
 Gody Niederberger, Wolfenschiessen

Der Präsident dankt für die gute Zusammenarbeit.

6. Festlegung des nächsten Tagungsorts

Unsere Vereinigung ist im Jahr 1928 also vor hundert Jahren in Buochs gegründet worden. Das 100-Jährige-Bestehen soll daher im Jahre 2028 in Buochs würdig gefeiert werden.

Die Versammlung ist damit einverstanden.

Die 31. Tagung unserer Vereinigung wird daher am Samstag, 29. April 2028 in Buochs stattfinden. Der Präsident dankt dem neuen Ortsvertreter Werner Christen im Voraus für die Organisation.

7. Ehrungen

Der Präsident Franz Niederberger spricht über die Bedeutung der Senioren. Im Namen der NWMV dankt er allen für die erbrachten Leistungen zum Wohl des Vaterlandes und ruft dazu auf, die Militärkameradschaft weiterhin zu pflegen. Gegen 80 anwesende Senioren, 80-Jährige und ältere Kameraden, erhalten als Anerkennung für ihre Treue je eine Flasche Wein.

Sie werden gebeten nach Schluss der Versammlung, sich vor der MZA zu versammeln, damit ein Gruppenfoto gemacht werden kann.

8. Verschiedenes

Der Präsident gibt das Wort frei.

Divisionär Daniel Keller verlangt das Wort. Er macht vorerst einige Bemerkungen zum Thema Heimat. Er dankt für das starke Zeichen, das unsere Vereinigung heute gesetzt hat, denn Sicherheit sei kein Selbstläufer und Sicherheit sei auch keine Selbstverständlichkeit. Daran müsse immer gearbeitet werden. Geopolitische Spannungen und Verwerfungen hätten in den letzten Jahren dazu geführt, dass der Sicherheit mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Er dankt für die Einladung, und wünscht allen Teilnehmern Gute Gesundheit und eine gute Heimreise.

Der Präsident **Franz Niederberger** dankt allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der Tagung beigetragen haben.

Es sind dies:

Diakon/Gemeindeleiter Elmar Rotzer *

OK-Chef Ennetbürgen: Kurt Odermatt *

Fahnenträger: Füs Bat 47, Adj Gody Niederberger *

Fahnenträger Geb S Bat 12, Fw Paul Keiser *

Sepp Näpflin Stans für das 25.-jährige Jubiläum als Ortsvertreter *

Dölf Käslin Beckenried als abtretender Ortsvertreter *

Erwin Infanger, Buochs, als abtretender Ortsvertreter *

Musikgesellschaft Ennetbürgen

Jodler Gruppe Alpenguess, Ennetbürgen

Handorgelduett Dani und Thedy Christen

Gemeinde Ennetbürgen (Kurt Doppmann und Beat Odermatt)

Politische Gemeinde Ennetbürgen

Franz Rüenzler für das Kochen des Mittagsmenus

Alice Hamleh-Zrotz und den vielen Helferinnen und Helfern im Service etc.

und der Feuerwehr Ennetbürgen

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wird unser Ehrengast alt Bundesrat Samuel Schmid mit grossem Applaus zum Festredner der nächsten Tagung 2028 in Buochs gewählt.

Der Präsident wünscht allen Kameraden und Gästen eine gute Heimreise und hofft auf ein Wiedersehen in Buochs. Die mit einem * bezeichneten Personen erhalten ein Nidwaldner Bratchäsli.

Wie jedes Jahr werden die 2 Ortsvertreter, nämlich der flinke Sepp Näpflin und der lange Ephrem Durrer die traditionelle Helmkollekte durchführen.

Die Festwirtschaft ist noch bis 17 Uhr offen.

Der Vorsitzende erklärt die Generalversammlung offiziell als geschlossen und wünscht zum traditionellen Crème-Schnitten-Dessert: En Guätä.

Schluss der Tagung: 16.00 Uhr

Hergiswil, 5. Mai 2025
Der Sekretär Ernst Minder

Verteiler: Alle Vorstandsmitglieder und Ortsvertreter

Freude herrscht

Freude herrscht auch heute,
Kameraden, liebe Leute
finden sich zum Stelldichein,
hier in Ennetbürgen ein.

„Zwölfer, Siebenundvierziger“,
gemeinsam, würziger,
wieder mal stramm zu stehen,
einander anzusehen.

Über alte Spässe und Geschichten
genüsslich zu berichten.
Wahrlich ein Genuss,
ein sichtlich Muss,

am heutigen, schönen Tag,
wie man dies eben mag.
Schöne Zeiten, lang ist's her,
mit Granaten und Gewehr,
Panzen und Kanonen,
wir keine Feinde schonten.

Gute Kameradschaft,
für einander wahrhaft,
stets auch einzustehn,,
sogar durch's Feuer gehn.

So wollen wir das Glas erheben,
mit dem treuen Segen,
dass wir uns immer wieder finden,
die Kameradschaft binden
und unser gutes Leben,
Dir, dem Nächsten weiter geben.

Mit lieben Gruss Hermann Wyss

Dunkel trutzig schtad dr Wald
dett näb dr Chile zue....
d'Sunne chund jezz uife...bald
bringt Gold..bis heech a d Flue.

De Chnächt chund vo de Hitte Hei
Im bidre Liinegwand
me gherd de erschti Hahneschrei
Und d'Morgenäbu gand

Soldate schliichid d'Hofschtatt uif
mit riesig grosse Seck....
sie trägid schwär me gheerts am Schnuif

De Buir dä luegt zum Feischer uis
Näb ihm hockt siini Frai
Dett isch doch eppis näbem Huis
Muetter gseschs nid ai

Schitze Mitr. Grenadier... ,
Trainsoldate mit de Ross...
da und dett en Offizier
es chund ä ganze Tross....

Lueg dett bim Eid...isch doch de Wiisi
Und ai de Tosse Dölfi
Muetter es sind iisi
.....Äs isch's Schitze Zwölfi

Katzenplage

Die Zahl verwahrloster Katzen steigt und steigt. 5

Warren Buffett

Der nette Kapitalist tritt mit 94 Jahren zurück. 8

Zuger Kantonschwingfest

Marco Reichmuth feiert seinen ersten Kranzfestesieg. 23

Meisterrunde

Der FC Luzern verliert zum Auftakt gegen Lugano 0:2. 27

Nidwaldner Zeitung

Julia Steiner
Die Luzernerin gilt als grösstes Comedy-Talent seit Hazel Brugger. 12

Montag, 5. Mai 2025

AZ 6002 Luzern | Nr. 103 | Fr. 4.50 | nidwaldnerzeitung.ch

Höchste Richter streiten über Einbürgerung nach Straftat

Ein türkischer Wirt fuhr mit seinem Auto in einen Pfosten. Deshalb erhält er vorerst den Schweizer Pass nicht.

Andreas Maurer

Ein 55-jähriger Mann setzte sich nach einer Wanderung im Berner Oberland übermüdet ans Steuer und baute einen Selbstunfall. Er fuhr in eine Strassenlampe. Niemand wurde verletzt. Die Staatsanwaltschaft verurteilte ihn per Strafbefehl, weil er «in fahrunfähigem Zustand» den Wagen steuerte.

Der Lenker akzeptierte dies. Doch die Konsequenzen überraschten ihn.

Das Staatssekretariat für Migration stoppte deshalb sein laufendes Einbürgerungsverfahren.

Der heute 60-jährige ist Türke und wirtet im Restaurant La Piazza am Bahnhof Arth-Goldau. Er gilt als ausserordentlich gut integriert. Er versteht deshalb nicht, dass er neben der strafrechtlichen Probezeit eine zusätzliche Wartefrist von drei Jahren verstreichen lassen muss. Erst dann erhält er den Schweizer Pass. Dies sieht ein

Handbuch der Migrationsbehörde so vor. Je nach Strafmass gelten immer die gleichen Wartefristen.

Am 21. Mai kommt der Fall vor das Bundesgericht. Das höchste Schweizer Gericht hat eine öffentliche Beratung einberufen. Eine solche findet in jenen seltenen Fällen statt, in denen die Richterinnen und Richter unterschiedlicher Meinung sind.

Eine besondere Ansicht vertritt der forensische Psychiater Frank Urbaniok.

Er fordert in seinem Buch «Schattenseiten der Migration» 17 Massnahmen gegen Ausländerkriminalität. Die Schweiz solle etwa weniger Personen aus Nationen einbürgern, die mit deutlich erhöhter Kriminalität auffallen. Die Türkei gehört dazu. Doch in diesem Fall bezeichnet er das Vorgehen der Migrationsbehörde als «unverhältnismässig». Sie zeige Härte in einem harmlosen Fall statt bei den wirklich wichtigen Problemen.

Digitale Verwaltung: Was das für Bürger und Angestellte bedeutet

Nid-/Obwalden Die beiden Kantone gehen gemeinsam den Weg der digitalen Transformation und führen ein eGov-Portal ein. Die Nidwaldner Finanzdirektorin Michèle Blöchliger betont im Interview, dass die neue Online-Plattform die bisherigen Schalterdienste ergänzen und nicht ersetzen werde. Bürger und Wirtschaft sollen beispielsweise Betriebsregisterauszüge oder Lernfahrausweise bequem online beziehen können. Trotz der Investition von je einer halben Million Franken jährlich pro Kanton in den nächsten fünf Jahren sieht Blöchliger langfristig Effizienzsteigerungen, aber keinen Stellenabbau in den Verwaltungen. (sim) 15

Militärveteranen feiern mit Altbundesräten



Ehemalige «Schützenzwölfer» trafen sich in Ennetbürgen zum Gedenken und zur Kameradschaftspflege. Altbundesräte Samuel Schmid und Adolf Ogi beerhten

die Tagung der Nidwaldner Militärvereinigung. Ein Gottesdienst und eine Festansprache von Ogi prägten den Tag. 17

Bild: Edi Ettlin (Ennetbürgen, 3. 5. 2025)

Streit um seltene Rohstoffe bedroht die Schweizer Industrie

Metalle Der Zollstreit, den US-Präsident Donald Trump angezettelt hat, verknappt wichtige Ressourcen: Als Gegenmassnahme auf die Strafzölle stoppte Monopolmacht China den Export von Seltenern Erden und von Produkten mit Seltener Erde. Das macht sich auch hierzulande bemerkbar: Hunderte von Schweizer Unternehmen dürften von Chinas allgemeinem Ausfuhrverbot betroffen sein, sagt Jean-Philippe Kohl, Vizepräsident von Swissmem, dem Verband der Tech-Industrie. «Die Unsicherheit ist gross», sagt Kohl. «Es besteht das Risiko einer politischen Eskalation.» Recherchen zeigen: Darauf wäre die Schweiz schlecht vorbereitet. (att) 4

Die Bedeutung des Ukraine-Kriegs für Europas Zukunft

Interview Der österreichische Oberst Markus Reissner gilt als der profilierteste und am meisten beachtete Militär-experte im deutschsprachigen Raum. Seine Erklärvideo zum Ukraine-Krieg werden millionenfach gesehen und geteilt. Dabei hat der Berufsmilitär und Historiker stets das übergeordnete, grosse Bild vor Augen, das er kritisch wie niemand sonst wiedergibt. In einem ausführlichen Interview in dieser Zeitung skizziert er nicht nur die aktuellen Perspektiven der Ukraine, sondern auch die globalen Auswirkungen des russischen Angriffskriegs. Dabei kommt er zum Schluss: Europa bleiben nur noch zwei Optionen. (hos) 67

**Inhalt**
Ausland 6/7**Denksport** 21
Forum 11/22**Piazza** 12-14
Ratgeber 9**Service** 9
Sport 23-28**Todesanzeigen** 11
TV/Radio 10www.nidwaldnerzeitung.ch **Redaktion** 041 618 62 70, redaktion@nidwaldnerzeitung.ch**Inserate** 041 429 52 52, inserate-lzmedien@chmedia.ch **Abonnemente und Zustelldienst** 058 200 55 55

Militärkameraden feierten mit Altbundesräten

Die ehemaligen «Schützenwölfer» erinnerten sich in Ennetbürgen an alte Kameradschaften.

Edi Ettlín

Alle drei Jahre haben die Fahne des Gebirgsschützen-Bataillons 12 und jene der Vorgängereinheit, des Füsilier-Bataillons 47, nochmals eine Funktion. An der Tagung der Nidwaldner Militärvereinigung entbieten die Fähnriche Gody Niederberger und Paul Keiser den seit der letzten Tagung verstorbenen Kameraden jeweils den Fahnengruss. Am Samstag waren es 56 Namen, die in der Ennetbürger Pfarrkirche im Rahmen der Totenehrung verlesen wurden.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Es brauchte sogar zusätzliche Stühle, damit die 330 angemeldeten Vereinsmitglieder am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Diakon und Gemeindeleiter Elmar Rotzer hatte die volle Aufmerksamkeit der Anwesenden, als er in der Uniform des Feldpredigers mit einem Bierglas in der Hand zur Predigt ansetzte. In seinen Betrachtungen zum halbleeren und gleichzeitig halbvollen Glas sprach er über Durststrecken im Leben und stellte schliesslich fest: «Unser Glaube entspringt einer optimistischen Haltung.»

Beliebter Festredner in der Mehrzweckhalle

Die Musikgesellschaft Ennetbürgen begleitete die ehemaligen «Schützenwölfer» zum anschliessenden Apéro bei der Mehrzweckhalle. Dort hatten sie die Gelegenheit, mit einer illustren Schar Ehrengäste aus Gemeinde, Kanton, Armee und



befreundeten Vereinen anzustossen. Darunter befanden sich auch die beiden Altbundesräte und VBS-Vorsteher Samuel Schmid und Adolf Ogi. Letzterer mag der Grund gewesen sein für den grossen Aufmarsch der Kameraden: Zwischen dem Mittagessen und der Generalversammlung hielt er die diesjährige Ansprache.

Franz Niederberger, Präsident der Nidwaldner Militärvereinigung, begrüsst die Gäste in der Ennetbürger Kirche.



Oben: Gastredner Adolf Ogi bespricht mit Franz Niederberger, Präsident der Nidwaldner Militärvereinigung, und Kassier Peter Schaad letzte Details seiner Ansprache. **Unten:** Gemeindepräsident Mario Röthlisberger (links), Nationalrätin Regina Durrer-Knobel und Landammann Res Schmid marschieren in der ersten Reihe der Ehrengäste.

Bilder: Edi Ettlín (Ennetbürgen, 3. 5. 2025)

Verstorbene Mitglieder – Zeitraum: 15. Mai 2022 bis 3. Mai 2025

	Vorname	Jg.	Todestag	Wohnort
Beckenried				
Gander	Kaspar	28	8. Dezember 2024	Beckenried
Käslin	Otto	56	29. März 2024	Beckenried
Buochs				
Achermann	Alois	43	15. Juli 2023	Buochs
Ackermann	Remigi	34	15. März 2024	Buochs
Amstad	Edmund	39	5. November 2024	Buochs
Camenzind	Charles	28	11. März 2025	Buochs
Christen	Hugo	44	4. Oktober 2022	Buochs
Risi	Werner	40	11. Oktober 2024	Buochs
Emmetten				
Würsch	Josef	44	21. Oktober 2023	Emmetten
Ennetbürgen				
Christen	Josef	47	26. Februar 2024	Ennetbürgen
Christen	Jost	23	26. Februar 2024	Ennetbürgen
Hammer	Louis	41	3. Mai 2024	Ennetbürgen
Hess-Risi	Oswald	47	25. November 2022	Ennetbürgen
Käslin	Josef	41	21. Mai 2023	Ennetbürgen
Odermatt	Emil	49	16. Dezember 2024	Ennetbürgen
Odermatt	Josef	42	4. Dezember 2024	Ennetbürgen
Odermatt	Werner	37	20. Mai 2024	Ennetbürgen
Waser	Paul	42	2. Oktober 2024	Ennetbürgen
Zimmermann	Hans	46	12. Juni 2023	Ennetbürgen
Zumbühl	Arno	41	5. Januar 2024	Ennetbürgen
Ennetmoos				
Blättler	Toni	50	18. September 2022	Ennetmoos
Christen	Josef	25	26. Oktober 2023	Ennetmoos
Odermatt	Werner	37	17. September 2023	Ennetmoos
Hergiswil				
Christen	Burk	43	30. April 2025	Hergiswil
Gyr	Jürg	40	16. September 2022	Hergiswil
Roth	Hans	31	16. März 2022	Hergiswil
Schild	Karl	47	29. Dezember 2024	Hergiswil
Oberdorf				

Lussi	Emil	42	18. Oktober 2024	Oberdorf
Businger	Jakob	46	29. Oktober 2024	Oberdorf
Christen	Josef	34	10. März 2023	Oberdorf
Wyrsh	Hanspeter	39	8. Juli 2024	Oberdorf

Niederrickenbach				
Gut	Josef	44	24. August 2022	Niederrickenbach
Büren				
Liem	Alfred	45	17. September 2024	Büren
Rohrer	Eduard	40	10. Oktober 2023	Büren
Wyrsh	Paul	38	8. März 2025	Büren
Stans				
Blättler	Heinz	43	22. Juli 2024	Stans
Christ	Ruedi	46	28. Januar 2025	Stans
Feierabend	Peter	49	11. März 2025	Stans
Flüeler	Heinrich	38	17. Januar 2023	Stans
Gander	Adolf	36	13. April 2023	Stans
Gander	Karl	25	11. Dezember 2022	Stans
Marzer	Hanspeter	33	21. Mai 2024	Stans
Mathis	Walter	31	10. Dezember 2023	Stans
Niederberger	Remigi	39	9. Februar 2025	Stans
Scheuber	Roland	43	9. Mai 2024	Stans
Stöckli	Felix	37	5. September 2023	Stans
Stansstad				
Blättler	Ernst	30	22. Februar 2024	
Wolfenschiessen				
Durrer	Walter	34	22. März 2023	Wolfenschiessen
Häcki	Walter	44	14. Oktober 2023	Wolfenschiessen
Oberrickenbach				
von Büren	Peter	53	28. Juni 2024	Oberrickenbach
Auswärtige				
Aebischer	Charles	43	5. August 2023	Eich LU
Andermatt	Richard	35	24. September 2024	Baar
Bernasconi	Mario	40	28. November 2022	Zug
Gut	Josef	26	11. Juni 2022	Rain LU
Niederberger	Arthur	31	22. Oktober 2022	Aarau
Z'Rotz	Hardy	51	26. September 2023	Ettiswil